

Zur Durchführung sehr lukrativer Unternehmungen wird von bedeutender Verlagshandlg. die stille Beteiligung kapitalkräftiger Kollegen mit einer Einlage bis zu 50—60 000 M gesucht. Hohe Verzinsung aus den bereits bestehenden großen Jahresgewinnen garantiert. **Vorzügliches, streng solides Objekt!** Gef. Angebote unter N. R. 3295 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaberanträge.

## Teilhaberantrag.

Bei etwa 5—10 000 M. Einzahlung möchte erfahrener Buchhändler, verheir., in guten Verlag, resp. Sortiment od. Kunsthandlung als tätiger Teilhaber od. in leitende Vertrauensstellung eintreten.

Suchender besitzt umfassende Allgemeinbildung, literar. u. künstler. Verständnis sowie große Erfahrung in Sortiment, Verlag, Druckerei und allen graphischen Herstellungszweigen.

Gewandt im Verkehr mit Autoren, Druckereien, Kunstanstalten durch vieljährige Tätigkeit als Leiter großer Betriebe, wird eine selbständige, auskömmliche Position erstrebt, die ein gedeihliches Wirken gewährleistet.

Angebote unter K. S. # 3299 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Teilhaber.

Junger, tüchtiger und erfahrener Buchhändler, verträgl. Charakter, sucht sich mit 8- bis 10 000 Einlage an mittlerem Sortiment zu beteiligen.

Gef. Angebote unt. R. 3285 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

## Fertige Bücher.

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

## Zum hundertjährigen Todestage von Goethes Mutter

(13. September 1908)

bitte ich auf Lager zu halten:

**Goethes Mutter.** Ein Lebensbild nach den Quellen. Von Professor Dr. Karl Heinemann. Siebente, verbesserte Auflage. Gr. 8°. 358 Seiten. Mit 54 Abbildungen und 4 Heliogravüren. Geh. M. 6.50, geb. in Leinen M. 8.—, in Halbfranz M. 9.—

**Goethe.** Von Professor Dr. Karl Heinemann. Dritte, verbesserte Auflage. Gr. 8°. 780 Seiten. Mit 271 Abbildungen, Faksimiles, Plänen und Kunstbeilagen. Geh. M. 10.—, geb. in Leinen M. 12.—, in Halbfranz M. 14.—

**Goethe.** Von Professor Dr. G. Witkowski. Gr. 8°. 270 Seiten mit 160 Abbildungen und Beilagen. Kart. M. 4.—, geb. M. 5.—

**Aus Goethes römischen Tagen.** Von Professor Dr. Julius Vogel. Gr. 8°. 330 Seiten mit 33 Tafeln. Geh. M. 8.—, geb. M. 9.—

Ich empfehle besonders den Frankfurter Handlungen, ihr Lager jetzt mit diesen allbekanntesten Goethe-Büchern zu versehen und sie anlässlich des Gedächtnistages der Frau Rat ins Schaufenster zu stellen. Die Presse wird in zahlreichen Artikeln auf diesen Gedenktage Bezug nehmen und dadurch das Interesse des Publikums für obige Werke wachrufen.

Rabatt: 25% bedingungsweise; 30% gegen bar.

Leipzig

E. A. Seemann

~~~~~ [Z] In aller Munde — ohne Unterschied der Nation, des Standes oder Berufes, lebt der kühne Eroberer der Lüfte. Keine politische, keine konfessionelle oder religiöse Grenze ist der Anerkennung für den geistvollen Erfinder gezogen, dessen Lebensabend eine fortlaufende Kette von Erfolgen bietet. Und dennoch habe ich selbst, gleich Tausenden von andern Offizieren, schon mit Bewunderung auf den Grafen Zeppelin geblickt, als noch in keines Menschen Schädel der Gedanke an ein lenkbares Luftschiff zur Klarheit gekommen war. Es war kurz nach dem Ende der Okkupation in Frankreich, als ich mit mehreren Kameraden mich aufmachte, das Schlachtfeld von Wörth und den Schirlenhof zu besuchen, jenen damals so viel genannten Ort, auf dem sich die kavalleristische Leistung eines jungen Dragoner-Offiziers abspielte, die in der Kriegsgeschichte für immer verzeichnet steht, im raschlebigen Volke aber vergessen werden könnte. Mit künstlerischem Stift und mit gewandter Feder wird in nachfolgenden Blättern geschildert, was uns — die Alten von 70/71 — noch heute mit freudigem Stolze erfüllt: die Jugendtat eines deutschen Offiziers, des größten Luftschiffers der Gegenwart.

Dies das Vorwort des  
Generalleutnants z. D. F. Frhrn. von Dinklage,  
des Herausgebers von „Wie wir unser eisern Kreuz erwarben“, zu

## Der Rekognoszierungsritt des Grafen Zeppelin

am 24. und 25. Juli 1870.

Nach authentischen Quellen bearbeitet.

Mit Porträts der Teilnehmer, einem Grundriß des Schirlenhofes, einer Übersichtskarte und vielen Illustrationen  
von E. Zimmer.

Preis 1 M., geb. 1 M. 50 S.

Dieses Vorwort wird als Zeitungsnotiz verarbeitet demnächst  
der gesamten maßgebenden Presse

zum Abdruck übersandt,

eine überaus starke Nachfrage kann also nicht ausbleiben.

Es ist also bei Bezug von  
21/18 mit 40% (bei Vorausbestellung) direkt franko jedes Risiko ausgeschlossen,  
da ich alle Exemplare, die liegen bleiben sollten, umtausche.

Ich bitte, baldigst zu verlangen.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56.

Richard Eckstein Nachf.